

## Muster 4a zu Art. 44 BayHO

### Verwendungsbestätigung

#### 1. Zuwendungsempfänger

- Stadt       Markt       Gemeinde       Verwaltungsgemeinschaft  
 Landkreis       Bezirk       Zweck- oder Schulverband

Name		Landkreis	
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort
Auskunft erteilt			
Telefon	Fax	E-Mail	
Region	Gemeindekennziffer	<b>Hinweis:</b> Gemeindekennziffer nach dem systematischen Schlüsselverzeichnis ( <i>ohne Kennziffer für das Land</i> ) des Statistischen Landesamts	
<b>Bankverbindung</b>			
Kreditinstitut		Kontoinhaber	
IBAN		BIC	

#### 2. Maßnahme

Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid
---------------------------------------

### 3. Sachlicher Bericht

Darstellung des Ergebnisses der Zuwendung (ggf. zahlenmäßige Angabe der geförderten Einheiten)

### 4. Zahlenmäßiger Nachweis

a) Für die unter Nummer 2 bezeichnete Maßnahme wurde vom Freistaat Bayern mit Bewilligungsbescheid

vom	Geschäftszeichen	
		Euro
■ eine Zuweisung / ■ ein Darlehen bewilligt von insgesamt		

b) Zugrunde lagen der Bewilligung der Zuwendung

zuwendungsfähige Ausgaben von

Euro
------

und Einnahmen von

Euro
------

c) Die Maßnahme wurde abgeschlossen am

Datum
-------

d) Erhalten hat der oben bezeichnete Zuwendungsempfänger hierfür bisher

■ eine Zuweisung / ■ ein Darlehen von

Euro
------

Eine Schlussrate ist noch offen in Höhe von

Euro
------

Die nach Abschluss der Maßnahme tatsächlich angefallenen Gesamtkosten betragen

Euro
------

Die tatsächlich angefallenen zuwendungsfähigen Ausgaben betragen

Euro
------

Die nicht zuwendungsfähigen Leistungen, Beiträge, Rückforderungen und Rückzahlungen wurden abgesetzt. Die tatsächlichen Einnahmen betragen

Euro
------

e) Die zustehende Zuwendung vermindert sich hiernach:

■ Nein    ■ Ja

## 5. Bestätigung

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert:

- a) Die Zuwendung wurde ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bestimmten Zuwendungszwecks verwendet; die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen wurden eingehalten.
- b) Die Zuwendung wurde innerhalb der Verwendungsfrist verwendet:  
 Nein     Ja  
Falls Nein:  
Die infolge der Überschreitung der Verwendungsfrist nach Art. 49a BayVwVfG anfallenden Zinsen von 6 v. H. p.a. überschreiten nicht die Bagatellgrenze von 250 Euro:  
 Nein     Ja
- c) Alle mit der Zuwendung zusammenhängenden Belege, Verträge und sonstigen Unterlagen können während der im Bewilligungsbescheid (*einschließlich Nebenbestimmungen*) festgelegten Aufbewahrungsfrist jederzeit zum Zwecke der Verwendungsprüfung oder Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof eingesehen oder zur Vorlage bei der prüfenden Stelle angefordert werden.
- d) Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt und ihm bei Abgabe einer unrichtigen Verwendungsbestätigung der Beweis für die zweck- und fristgerechte Verwendung obliegt.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Dienstsiegel